



# Mäder feierte 500-jährige Geschichte

**Mit humorvollen Einlagen ging der Höhepunkt des Mäderer Jubiläumsjahres über die Bühne.**

**MÄDER.** (ver) Mit der Spatenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart und einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche - vom Kirchenchor und einem Orchester gestaltet - wurde in Mäder am Staatsfeiertag der Festakt zur 500-jährigen Zugehörigkeit zu Österreich eingeleitet. Pfarrer **Romeo Pal** zelebrierte die Festmesse, bevor der Festabend seine Fortsetzung im J.-J.-Ender-Saal fand. Zum Sektempfang konnte Hausherr **Rainer Siegele** Landeshauptmann **Markus Wallner**, seine Amtskollegen aus der Region amKumma **Werner**

**Huber** (Götzis), **Gottfried Brändle** (Altach) und **Fritz Maierhofer** (Koblach) sowie die Gemeindepräsidenten aus der benachbarten Schweiz **Rolf Huber** (Oberriet), **Roland Wälter** (Diepoldsau) und **Thomas Ammann** (Rütti) begrüßen.

## Humorvolles Programm

„Graf Rainer“ (Bgm. Siegele) kündigte zu Beginn des Abends einen prominenten Ehrengast an: „Kaiser Maximilian“ (**Markus Linder**) hieß alle Gäste in „Siegeles Kleinfürstentum“ willkommen und hielt eine unterhaltsame Laudatio.

Der Oberrieter Gemeindepräsident **Rolf Huber** meinte anschließend, mit Mäder wurde vor 500 Jahren ein „Diamant verschenkt“. Er gratulierte und überreichte seinem



In Feierlaune: v.l. Michael Fitz, Gottfried Brändle, Roland Wälter (Diepoldsau), Rolf Huber (Oberriet), Thomas Ammann (Rütti), Werner Huber, Rainer Siegele und Fritz Maierhofer. FOTO: VER

Amtskollegen eine „Bürgermeisterbank“.

Vorarlbergs Landeshauptmann **Wallner** schloss sich den Glückwünschen an. Mit Stolz blickte **Wallner** auf die Entwicklung vom kleinen Bauerndorf zur heutigen

e5-Gemeinde mit hoher Lebensqualität. Ehrenbürger **Adolf Vallaster**, **Rainer Gögele**, die Gemeindevertretung sowie die Gemeindeangestellten genossen mit vielen weiteren Festgästen die Musik des Ensembles der Musikschule

Mittleres Rheintal. Kabarettist **Markus Linder** unterhielt mit seinem Festvortrag zum Thema „Wie die Enders, Böckles und Kilgas Geschichte schrieben“ und dem Lied „Wann ist ein Mäderer ein Mäderer?“.